

Geförderte Projekte 2019

Einrichtung	Projektförderungen im Jahr 2019
Alveni - Caritas Fachbereich Integration	Internationale Freundinnen Frauen mit und ohne Migrationshintergrund kommen im Projekt "Internationale Freundinnen" schon seit 15 Jahren zusammen. Sie lernen mit- und voneinander. Die Themen bestimmen sie selbst. Durch regelmäßige Treffen und Veranstaltungen ist ein regelrechtes Netzwerk entstanden, in dem auch viele ehrenamtliche Helferinnen tätig sind. Ein gelungenes Miteinander und aktive Integration, das die Stiftung unterstützt.
Alveni - Caritas Fachbereich Integration	Hilfe für Geflüchtete Die Caritas München unterstützt im Stadtgebiet München über 3500 Flüchtlinge in 20 Einrichtungen. Geschultes Fachpersonal ist vor Ort und hat immer ein offenes Ohr für diese Menschen. Die Not ist groß. Sie leben auf engstem Raum, mit mangelnden Sprachkenntnissen und unter immer noch sehr bescheidenen Verhältnissen. Die Familien erhalten zwar öffentliche Mittel oder einen Lohn, falls sie Arbeit gefunden haben. Aber in vielen Fällen sind die Einkünfte so gering, dass neben der Grundversorgung oft keine zusätzlichen anfallenden Kosten mehr anfallen dürfen. Die Familien sind oft nicht einmal mehr in der Lage eine kaputte Jacke zu ersetzen, ein Buch für den Deutschkurs zu kaufen oder ein Geburtstagsgeschenk für ihr Kind zu besorgen.
Caritas HPT Ignaz-Perner-Str. München	Stärkung von Motorik und Sozialverhalten In der Heilpädagogischen Tagesstätte in der Ignaz-Perner-Straße rennen, springen und hüpfen die Kinder. Die große Fläche und die Wege des Gartens und sogar Teile des begrünten Bereiches eignen sich sehr gut um mit robusten Kinderfahrzeugen befahren zu werden. Die Zusammenstellung von besonders pädagogisch wertvollen Kinderfahrzeugen ergibt einen Kinderfuhrpark, der sich hervorragend für die motorische Förderung und zur Stärkung des Sozialverhaltens der Kinder mit seelischer Behinderung eignet.

Caritas Kontaktstelle Fürstenfeldbruck	<p>Ambulant begleitet Wohnen - jetzt wieder möglich Die Kontaktstelle für Menschen mit Behinderung in Fürstenfeldbruck bietet Menschen mit Behinderung seit knapp 20 Jahren an betreut wohnen zu können. Der Wohnungsmarkt hat sich in den letzten Jahre stark zugespitzt. Trotzdem erschwerter Bedingungen hat es die Kontaktstelle geschafft ein geeignetes Objekt zu finden. Mit Stiftungsmitteln konnte das Objekt so hergerichtet werden, dass es bewohnbar ist und Menschen mit Behinderung ermöglicht trotz Krankheit ein größtenteils eigenständiges Leben leben zu können.</p>
Caritas München Akademie der Nationen	<p>Multikulturelles Puppenspiel Leider musste dieses Projekt aufgrund der Corona-Pandemie nicht durchgeführt werden.</p>
Caritas München Ost	<p>Ambulanter Besuchsdienst für Menschen mit demenzieller Erkrankung Menschen, die an Demenz erkrankt sind, stehen oft vor großen Brüchen in ihrer Biografie und vor Abgründen ihres eigenen Leben, weil sie begreifen, dass sie ihr bisheriges Leben nicht mehr fortführen können wie bisher und schon gar nicht aus eigener Kraft. So beschreibt Michael Depkat, Demenzhelfer, die Situation seiner Klienten, die er zu Hause besucht. Das Alten- und Servicezentrum Perlach hat den Demenzhelferkreis mit Hilfe von Stiftungsmitteln der Pater-Rupert-Mayer-Stiftung ins Leben gerufen. Neben dem ambulanten Besuchsdienst für demenziell erkrankte Menschen, bietet das Zentrum auch eine Begegnungsgruppe für solche Menschen an und entlastet damit pflegende Angehörige einmal wöchentlich von ihrer fordernden Aufgabe.</p>
Caritas Rehabilitationszentrum St. Nikolaus	<p>Neuer Anstrich für St. Nikolaus Das Rehabilitationszentrum St. Nikolaus ist eine stationäre Eingliederungshilfe zur Stabilisierung sucht- und psychisch kranker Menschen. Der neue Anstrich des Wohnbereichs trägt dazu bei, dass sich die Menschen dort wohlfühlen.</p>

Caritas Zentrum Dachau	<p>Quartiersentwicklung in Markt Indersdorf In Markt Indersdorf entsteht ein neues Caritas-Zentrum. Mit den Stiftungsmitteln unterstützt die Stiftung eine Teilzeitstelle, die an der aktiven Entwicklung von Angeboten und Strukturen im Quartier beteiligt ist.</p>
Caritas Zentrum Ebersberg	<p>Erweiterung des Caritaszentrums Ebersberg Das Caritaszentrum Ebersberg ist einer der vielfältigsten sozialen Dienstleister im Landkreis und hilft Menschen in allen Lebenslagen auf der Grundlage christlicher Werte. Der Platzbedarf ist erheblich gestiegen. Mit Stiftungsmitteln helfen wir die neuen Räumlichkeiten mit einer Teeküche, einem Beamer und einer Leinwand auszustatten.</p>
Caritas Zentrum Fürstfeldbruck	<p>Therapeutische Wohngruppe für Psychisch Kranke Die Kontaktstelle für Menschen mit Behinderung in Fürstfeldbruck bietet seit knapp 20 Jahren Ambulant Betreutes Wohnen für Menschen mit Behinderung im Landkreis Fürstfeldbruck an. Die Wohnungslage im Landkreis Fürstfeldbruck hat sich in den letzten Jahren stark zugespitzt. Nach langem Suchen wurden nun Wohnungen gefunden, die mit Hilfe der Stiftung behindertengerecht umgebaut und genutzt werden können. In der Therapeutischen Wohngemeinschaft (TWG) wohnen Menschen mit psychischen Erkrankungen zusammen. Begleitet von zwei Pädagoginnen meistern sie ihren Alltag selbstständig. Von den sechs Plätzen sind aktuell vier belegt. Die Bewohner – zwei Männer und zwei Frauen – sind zwischen Anfang 20 und 50 Jahre alt. Sie haben in ihrem Leben zum Beispiel Traumatisierungen oder extreme Vernachlässigung erfahren und leiden nun unter Zwangserkrankungen oder Persönlichkeitsstörungen. Nicht in die TWG aufgenommen werden Menschen mit Suchterkrankungen oder Pflegebedarf. „Die Einrichtung hat sich als sehr, sehr wertvoll herausgestellt“, sagt Monika Fußeder, die Leiterin des sozial-therapeutischen Dienstes der Caritas im Landkreis.</p>
Caritas Zentrum Mühldorf	<p>Ein Berg voller Rechnungen - Die Ämterlotsen helfen Im Caritaszentrum Mühldorf gibt es ein Netzwerk aus Ehrenamtlichen Ämterlotsen, die Ältere und Hilfsbedürftige Menschen zu Behördengängen begleiten. Die Fördergelder der Stiftung ermöglichen es, die Fahrtkosten der Ehrenamtlichen zu übernehmen. Auch die Werbung für den Helferkreis wird damit finanziert, um den Kreis bekannter und größer zu machen. Mit einem Frühstück für Ehrenamtliche konnte sich das Caritaszentrum Mühldorf für die wertvolle Hilfe der Berater bedanken.</p>

<p>Caritas Zentrum Mühldorf</p>	<p>Unterstützung von pflegenden Angehörigen Das Caritaszentrum Mühldorf unterstützt pflegende Angehörige in dem es Ehrenamtliche sucht, ausbildet und zur Entlastung der pflegenden Angehörigen in die Familien schickt. Dadurch kann die häusliche Versorgung so lange wie möglich gelingen was sich viele ältere Menschen wünschen. Mit Stiftungsmitteln konnte die Stiftung die Arbeit der Ehrenamtlichen unterstützen.</p>
<p>Caritas Zentrum Pfaffenhofen</p>	<p>Das etwas andere Essen auf Rädern Das Caritas-Zentrum Pfaffenhofen hat in Kooperation mit dem Jobcenter einen Beschäftigungsbetrieb gegründet. Langzeitarbeitslose kochen Suppen, belegte Brote und Salate. Mittags verkaufen sie die Speisen und alkoholfreien Getränke vor dem Caritas-Zentrum zu sozialen Preisen an Laufkundschaft. Menschen, die durch ein persönliches Schicksal gezeichnet sind und lange Zeit arbeitslos waren, erhalten endlich wieder eine Chance. Eine geregelte Struktur und sozialpädagogische Betreuung hilft ihnen, fit für den Arbeitsmarkt zu werden. Zwei Teilnehmer/-innen sollen eine feste Anstellung bekommen. Versteckte Armut ist auch in Pfaffenhofen ein Thema. Spendengelder ermöglichen es, Bedürftigen anonym eine kostenlose Mahlzeit auszugeben</p>
<p>Caritas Zentrum Pfaffenhofen</p>	<p>Theater für Toleranz Durch Theaterworkshops gewinnen die Teilnehmerinnen Selbstvertrauen. Es gibt Raum für Theaterspiel und Kreativität. Jeder Teilnehmer kann sich aktiv mit den eigenen Stärken einbringen. Ohne jeglichen Zwang und Druck können eigene Begabungen gezeigt und Erfolge erzielt werden. Eine gemeinsame Aufführung verleiht den Schauspielern eine Stimme und Vorurteile können abgebaut werden. Das Projekt soll nach einer erfolgreichen Uraufführung auch vor Schulklassen, Behörden und Vereinen aufgeführt werden.</p>
<p>Caritas Zentrum Traunstein</p>	<p>Gemeinsam auf Bildungsreise Das Caritaszentrum Traunstein betreut im Betreuten Einzelwohnen Menschen die oft nicht viel Geld haben weil sie krank und erwerbsunfähig sind. Um diesen Menschen am gesellschaftlichen Leben teilhaben zu lassen finanziert die Stiftung einen Ausflug in ein Bildungshaus in Reit im Winkel. Hier können die Klienten persönliche Beziehungen aufnehmen und auf eine Art und Weise am gesellschaftlichen Leben teilnehmen wie es Ihnen sonst nicht möglich wäre.</p>

<p>Caritas-Sozialstation München Süd-Ost</p>	<p>Ambulante Palliativversorgung Um Menschen in ihrer letzten Lebensphase gut zu Hause versorgen zu können, hat das Team der Caritas Sozialstation München Süd-Ost ein Projekt ins Leben gerufen, dass an der Verbesserung der ambulanten Palliativversorgung arbeitet. Die Menschen fühlen sich zu Hause sicher und gut betreut. Durch die interdisziplinäre Zusammenarbeit mehrerer Disziplinen und den Aufbau eines Netzwerkes in den Bereichen Physiotherapie, Medikation, Beratung und psychosoziale Betreuung können oft Krankenhausaufenthalte vermieden werden.</p>
<p>Einrichtungsverbund Steinhöring, Frühförderung Markt Schwaben *</p>	<p>Hilfe für Kinder mit Entwicklungsverzögerungen Aufgrund des hohen Bedarfs an Frühförderleistungen im Landkreis Ebersberg hat die Caritas in Markt Schwaben eine neue Frühförderstelle eröffnet. Frühförderung ist für die Entwicklung von Kindern mit Entwicklungsverzögerung oder Behinderungen sehr wichtig. In der neuen Stelle kann mit Hilfe der Stiftung die gesamte Ausstattung und das Therapiematerial neu angeschafft werden.</p>
<p>Fachambulanz für junge Suchtkranke</p>	<p>Onlineberatung für Suchtkranke Viele wollen einfach nur vergessen, ihren Schmerz nicht spüren oder vor Arbeits- und Perspektivlosigkeit fliehen. Gefährdete Menschen greifen leicht auf Alkohol oder andere Drogen zurück und können eine Suchtkrankheit entwickeln. Unter ihnen sind auch Geflüchtete mit einer schwer traumatisierenden Vergangenheit. Dass sie an einer psychischen Krankheit leiden, ist ihnen oft nicht bewusst. Oder sie geben es nur ungern zu, aus Angst abgeschoben zu werden. Cornelius Kammerl, Suchtberater in der Fachambulanz der Caritas, arbeitet mit straffälligen Jugendlichen an der Justizvollzugsanstalt. Er hat die Erfahrung gemacht, dass er über das Handy und über neue Medien leichter Zugang zu ihnen bekommt. Aus diesem Grund macht die Fachambulanz Aufklärungsfilme für suchtgefährdete Menschen, die mit Fördergeldern der Stiftung produziert werden konnten. Macht Cannabis süchtig? Wie gefährlich sind Opiate, Amphetamine und Kokain? Bin ich süchtig nach Glücksspielen, und wer kann mir helfen? Um möglichst viele Menschen zu erreichen, werden die Filme in mehr als fünf Sprachen übersetzt. Ab April 2020 stehen die Filme auf einem You-Tube-Kanal zur Verfügung.</p>

<p>Franziskuswerk Schönbrunn gGmbH *</p>	<p>Ein schöner Ort zum Verweilen Das Franziskuswerk Schönbrunn gGmbH ist eine Einrichtung der Eingliederungshilfe für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung. Das Seniorenzentrum bietet 85 Seniorinnen und Senioren verschiedene Angebote zur Gestaltung ihres Tages. In einem neuen Aufenthaltsbereich kann mit Hilfe der Stiftung ein schöner Ort zum Verweilen, Entspannen, Ratschen, Spielen und für Handarbeiten geschaffen werden.</p>
<p>Katholisches Jugendsozialwerk München e.V. *</p>	<p>Mobil für schnelle Hilfe Das Haus Maria Linden in Vaterstetten pflegt und betreut 18 ältere Menschen mit einer geistigen oder psychischen Behinderung. Öffentliche Verkehrsmittel und ein Carsharing-Auto stehen zur Verfügung. Damit aber den Bewohner noch schneller und unkomplizierter geholfen werden kann, konnten wir ein Auto mit den Stiftungsmitteln anschaffen, das den Mitarbeitern im Haus Maria Linden rund um die Uhr für schnelle und wichtige Erledigungen zur Verfügung steht.</p>
<p>Katholisches Jugendsozialwerk München e.V., Rosenheim *</p>	<p>Teilhabe am öffentlichen Leben Mit der Anschaffung eines Dreirads können die Bewohner des Emmy Schuster-Hauses, die manchmal nur sehr eingeschränkt am öffentlichen Leben teilhaben können, ihre Lebensqualität erheblich verbessern. Die Bewohner des Hauses schätzen es sehr ganz unkompliziert ohne Auto am Leben in der Stadt teilnehmen zu können. Das Dreirad macht es möglich, sich über kurze Strecken schnell und unkompliziert fortzubewegen.</p>
<p>Regens Wagner Erklam</p>	<p>Kirchenmusik für Erklam Die Einrichtung Regens Wagner in Erklam ist ein Wohn- und Lebensort für ca. 80 Menschen mit Behinderung. Der soziale und religiöse Austausch zwischen Mitarbeitern, Bewohnern und den Menschen aus den umliegenden Gemeinden wird groß geschrieben und findet in gemeinsamen Gottesdiensten in der Kapelle bei Erklam Ausdruck. In der Hauskapelle gibt es eine kleine Kirchenorgel, die mit Stiftungsmitteln um eine Abspielautomatik aufgerüstet wurde.</p>
<p>Regens Wagner München *</p>	<p>Ein neuer Deckenlift zur besseren Pflege In der Einrichtung Regens Wagner München leben Menschen mit Behinderung. Der neue Lift trägt zu einer menschenwürdigen Versorgung und Pflege bei.</p>

Regens Wagner Rottenbuch	<p>Ein neues Bodentrampolin für Rottenbuch Die Heilpädagogische Tagesstätte Regens Wagner in Rottenbuch begleitet 56 Kinder und Jugendliche mit geistiger Behinderung. Wie groß die Freude ist wenn Kinder ein Trampolin entdecken weiß jeder der mit Kindern zu tun hat. Neben der Freude beim Hüpfen werden auch immer Bewegung und Koordination gefördert.</p>
Stiftung Attl *	<p>Parallel-Tandem mit Elektrobetrieb In der Stiftung Attl können nun zwei Bewohner gleichzeitig auf einem Sitzfahrrad fahren. Das Parallel-Tandem mit Elektroantrieb bietet Menschen mit Behinderung, die normalerweise nicht mit eigenständiger Kraft und Koordination Fahrradfahren können, die Möglichkeit mit einem Betreuer eine Fahrradtour zu machen. Wie groß die Freude darüber ist, kann man sich sehr gut vorstellen. Für die Bewohner in Attl ist das ein großes Stück Freiheit in einem Leben, dem sonst sehr oft Grenzen gesetzt sind.</p>
Stiftung Attl *	<p>Fit für den Notfall Die gesetzlichen Regelungen bezüglich des Gesundheitsschutzes haben sich geändert und die Kosten für eine Grundausbildung in Erster Hilfe werden nicht mehr von den Berufsgenossenschaften übernommen. Um möglichst viele Mitarbeiter vollumfassend und so gut wie möglich auf Notsituationen vorbereiten zu können, finanziert die Stiftung Erste Hilfe Kurse.</p>
Stiftung Ecksberg *	<p>Förderung von Selbstständigkeit und Teilhabe Bei der Stiftung Ecksberg steht der Mensch im Mittelpunkt des gesamten Handelns. Das christliche Menschenbild bildet dafür das Fundament. Die Betreuung nimmt den Menschen in seiner Gesamtheit mit Körper, Seele und Geist in den Blick. Wichtige Grundsätze bei der individuellen Betreuung sind Selbst- und Mitbestimmung, Förderung weitest möglicher Selbstständigkeit und soziale Teilhabe. Die Stiftung hält ein breites Arbeits- und Beschäftigungsangebot bereit, weil damit ein hoher Grad an Wertschätzung für die Betreuten verbunden ist. Dabei werden die Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderung auf die Eingliederung in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt ausgerichtet. Mit den Fördergeldern der Stiftung konnte eine Erstausrüstung für das Imkern angeschafft werden. Interessierte Bewohner haben so die Möglichkeit neue Erfahrungen und gemeinsame Erlebnisse zu schaffen sowie soziale Kontakte mit dem Imkereiverein zu schließen und zu erweitern.</p>

Stiftung Kinderhilfe Wohnen mit
Perspektive gGmbH *

Selbstbestimmtes Leben für Menschen mit Behinderung

Die Wohngruppe der Perspektive gGmbH umfasst familienähnlich strukturierte Wohngruppen. Sie begleitet und unterstützt erwachsene Menschen mit geistiger Behinderung darin, ein weitestgehend selbständiges und selbstbestimmtes Leben zu führen. Therapeutisches Reiten ist eine ganzheitliche Therapie, die mit Hilfe von Stiftungsmitteln wieder angeboten werden kann.

* Mitglied der Diözesanarbeitsgemeinschaft



Pater-Rupert-Mayer-Stiftung
Hirtenstraße 4
80335 München

info@pater-rupert-mayer-stiftung.de
www.pater-rupert-mayer-stiftung.de